

## Beauftragte/r für...

Die größte Fraktion im Ettlinger Gemeinderat hat sich bei den Haushaltsberatungen für 2015 für den Sparkurs eingesetzt, dem die Mehrheit der Stadträte gefolgt ist.

Nun kommt von dort der Wunsch nach einem Beauftragten für die Behinderten. Auf den ersten Blick ein guter Gedanke.

Je länger wir allerdings darüber nachdenken, desto eher sehen wir – nach dem zweiten Blick – den Vorschlag kritisch.

Erstens müssen wir sparen. Es ist die Rede von notwendigen Kreditaufnahmen im „mittleren zweistelligen Millionenbereich“ für die nächsten drei bis vier Jahre.

Ein Beauftragter kostet sein Gehalt zuzüglich Nebenkosten, braucht einen Arbeitsplatz mit Ausstattung – dann kommt noch die Finanzierung seiner Projekte hinzu.

Zweitens denken wir, dass derzeit bereits in jedem Amt an die Belange der Behinderten gedacht wird in Sachen barrierefreie Gebäude, ruhender Verkehr, Schulen, Online-Dienste der Stadt u.v.a.m.

Ein Beauftragter würde die Verantwortung an sich ziehen und die dezentrale Querschnittsaufgabe aus den Ämtern nehmen. Am Ende würde sich herausstellen, dass die Einsetzung eines Beauftragten teuer und der Sache wenig dienlich war.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat FDP / Bürgerliste-Gruppe, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

[www.fdp-ettlingen.de](http://www.fdp-ettlingen.de)



## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Das Tempo aus dem Alltag nehmen

Die Welt des 21. Jahrhunderts ist anstrengend und unberechenbar geworden. Gesellschaftliche Veränderungen und der wachsende Druck in der Arbeits- und Freizeitwelt machen sich im Gefühl der Zeitknappheit bemerkbar. Leistungsanforderungen in Beruf und Familie, aber auch Zukunftsängste und Perfektionswahn führen viele Menschen zur völligen Erschöpfung. Der Alltag fordert von uns ein pausenloses Powerplay. Powerplay, der Begriff aus dem Eishockey, erfordert blitzschnelle Kombinationen, blindes Zuspiel, knallharte Distanzschüsse, fliegende Wechsel. Powerplay ist eine faszinierende, aber riskante taktische Variante. Es kann nur gut gehen, wenn man in Überzahl spielt. Und es funktioniert nur für kurze Zeit. Dann wird ein Rhythmuswechsel zwingend notwendig. Man nimmt das Tempo aus dem Spiel.

Ein gutes Beispiel für einen Kontrapunkt gegen die verbreitete Atemlosigkeit. Entlastendes Muster, Perspektiven wechseln, Ressourcen ausloten, Spielräume erweitern. Abstand gewinnen, zur Ruhe

kommen. In sich gehen, sich sammeln, gehen lassen, in sich hören, die Leichtigkeit spüren, genießen, entspannen. Bewusst eine Auszeit vom Alltag nehmen durch Unterbrechung, zeitweiligen Rückzug und die Konzentration auf das, was einem wirklich wichtig ist.

Sport ausüben ist frei von den zweckhaften Bestimmungen der Alltags- und Arbeitswelt. Selbst wenn Spiele vermeintlich schneller geworden sind – ein Fußballspiel geht halt immer noch über 90 Minuten. Noch mehr, denn „vertane“ Zeit wird nachgespielt!

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Jugendfußball

##### E2 Junioren beim SSV Hallenturnier

Mit zwei Teams waren die E2 Junioren beim Hallenturnier in der Albgauhalle am Start, beeinträchtigt durch den grassierenden grippalen Infekt. Zudem hatten die meisten Spieler am Vorabend ihren Vätern und Trainern (zu) lange beim Eltern-Trainer-Turnier zugeschaut mit dem Effekt, dass sie nicht ausgeschlafen waren und angesichts der fußballerischen Leistungen den Respekt vor den Trainern etwas verloren hatten.

Team SSV1 hatte mit den Teams Karlsruher SV, VfB 04 Grötzingen1, SpVgg Conweiler Schwann und dem SV Wümersheim eine harte Nuss zu knacken. Quentin, Phil, Florian und Lenny versuchten alles, hatten aber Pech im Ab-

schluss. Wesentlich mehr Arbeit hatten Hagen, Adrian J., Luca und Adrian W. im Mittelfeld und der Abwehr. Stefano und Julius im Tor wurden oftmals von ihren Vorderleuten im Stich gelassen. Somit schied SSV1 mit 4 Niederlagen nach der Gruppenphase aus. Die Ergebnisse waren SSV1 – KSV 0:2; SSV1 – Grötzingen 0:6; SSV1 – CoSchwa 0:4 und SSV1 – Wümersheim 0:3

SSV2 musste sich mit dem VFB Grötzingen2, TSV Reichenbach, FV Malsch und dem FC Neureut auseinandersetzen. Trotz des 2:0 Auftaktsiegs gegen Grötzingen merkte man, dass sich auch dieses Team schwer tat. Anton, Mika (1), Marco und Tristan (1) ließen in der Abwehr zwar wenig zu, schöne Spiele waren es dennoch nicht. Ouail (2), Leo (3) und Saijan liefen im Angriff zu oft ins Leere. Dass den Ettlingern der Fußballgott nicht hold war, zeigte sich im zweiten Spiel, als in den Schlusssekunden der 2:2 Ausgleich für Reichenbach fiel. Auch der FV Malsch setzte den SSV gehörig unter Druck und der Ettlinger 1:0 Sieg war glücklich. Leo und Daniel (1) im Tor mussten auch hier mehr eingreifen, als ihnen lieb war. Im letzten Spiel gegen Neureut ging es nur noch um die Frage des Gruppensieges. Neureut sicherte sich mit einem 3:1 den Podestplatz in der Gruppenphase. Somit traf SSV2 im Halbfinale auf die SpVgg CoSchwa. Am Ende stand es 1:1 und das gefürchtete 7m Schießen musste die Entscheidung bringen, doch die Ettlinger verpassten den Einzug ins Finale. Nahezu analog verlief das kleine Finale um den dritten Platz gegen Grötzingen1. Auch hier stand es am Ende 1:1. Dieses 7m Schießen verlief spannender, dennoch unterlag man mit 2:3 und konnte als Turniertierter dem FC Neureut nur zum Turniersieg gratulieren. Dieses Team stellte auch den besten Spieler des Turniers. Julius durfte sich hier über einen Ball freuen, den eventconcept lütke gespendet hatte.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, die für eine reibungslose Durchführung dieses Hallenturniers gesorgt haben.

#### Eltern-Trainer-Turnier für neue Jugendtore

Die Fußballabteilung des SSV erfreut sich insbesondere in den jüngeren Jahrgängen eines hohen Zulaufs. Entsprechend zahlreiche Spiele müssen in den Spielrunden im Baggerloch ausgetragen werden. Unsere Jugendtore werden durch das ständige Auf- und Abbauen im Training und an den Spieltagen stark beansprucht und müssten eigentlich entsorgt werden, da sie eine latente Unfallgefahr für unsere Spieler darstellen. Die Trainer des SSV hatten bei der Planung des Hallenturniers die Idee, ein Benefizturnier zu Gunsten neuer Tore für den Jugendbereich zu organisieren. Somit schnürten am Samstagabend innerhalb des SSV Hallensportfestes Eltern

und Trainer in gemischten Teams die Fußballschuhe und vertraten die Teams ihrer Kinder in den jeweiligen Altersklassen. Der sportliche Ehrgeiz stand (nur oberflächlich) im Hintergrund, es sollte vielmehr ein geselliger Abend werden, bei dem die Kinder ihren Trainern und Eltern beim Fußballspielen zuschauen konnten.

Jeder Spieler musste eine Startgebühr nach eigenem Ermessen entrichten und dann ging es in die Schlacht. Es war eine tolle Stimmung in der Halle bei sehenswerten Spielen mit hohem Einsatz. Spielerisch setzte sich das zweite Eltern-Trainer Team der F2 Junioren vor dem der C Junioren durch. Den dritten Platz belegte das Elternteam der E2 Junioren, die Trainer griffen hier nur sporadisch ein. Der eigentliche Gewinner des Abends war aber die Spendenkasse. Neben den Startgeldern und einer großzügigen Bierspende der Brauerei Hoepfner wurden am Ende zwei neue Jugendtore erspielt. Wir bedanken uns bei allen sehr herzlich, die dieses Vorhaben aktiv unterstützt haben.

#### **Eltern-Trainer-Turnier in der Albgauhalle zugunsten neuer Jugend-Tore**

Da in Ettlingen das Geld fehlt wurde am Samstag zwischen 18 und 22.30 Uhr ein Eltern-Trainer-Turnier veranstaltet: Gespielt wurde mit einem Torwart und fünf Feldspielern. Das Startgeld für den guten Zweck betrug 10 € pro Person. Das E1-Junioren-Team setzte sich aus folgenden Spielern mit knapp verpasster Profi-Karriere zusammen: Jens, die Katze, im Tor. In der Abwehr rührten Olaf, Marc und Erik Beton vom Feinsten an. Im Sturm brillierten Jan und Mirko. In letzter Sekunde konnte das Transferfenster genutzt werden um Roberto aus der Serie A zu verpflichten. Ein genialer Schachzug: Wenn er nicht die Abwehr verstärkte zog er strategisch die Fäden im Mittelfeld und setzte gekonnt die Sturmspitzen in Szene, die jede Unachtsamkeit in der gegnerischen Defensive gnadenlos bestraft. Fußball-Kunst auf höchstem Niveau, La Ola auf der Tribüne – ein Wechselspiel von aufopferungsvoll kämpfenden Akteuren auf dem Parkett und den begeisterten Fans auf der Tribüne. Als gefühlter Turniersieger wurden danach intern bei einer Hopfen-Kaltschale auch knallhart Fehler und Schwächen angesprochen. Alle waren sich einig: es gab keine!

#### **Leider keine Teilnahme der eigenen E-Junioren-Mannschaften in der Finalrunde des Heimturniers**

Trainer Jens und Bernd schickten zum Heimturnier des SSV zwei Mannschaften ins Rennen: Team 1 mit Moritz (Kapitän), Kevin (Tor), Sven, Leon, Ole, Toni, Lars, Matze und David. Team 2 mit Leo (Kapitän), Matti W. (Tor), Enrico, Matti F., Roman, Leander, Jannik, Pascal, Robert und Micha.

Leider sollte es für beide Teams in der Gruppenphase nicht ganz reichen und

die Halbfinale wurden verpasst. Es waren spielstarke Gegner dabei, mit denen man durchaus auf Augenhöhe war. Das letzte Quäntchen Glück und Abgebrühtheit fehlten (diesmal) noch. Verdienter Turniersieger wurde der Karlsruher SV: Glückwunsch.

#### **D2 Junioren: Dritter Platz in Ettlingen**

Am 31. Januar erreichte unsere D2 den dritten Platz beim heimischen Hallenturnier in der Albgauhalle. Verstärkt wurden Lukas, Linus, Adri, Tom und Simon M. durch Simon R. und Sven R. aus dem 2002er Jahrgang, da eigentlich nur D1 Mannschaften in einem stark besetztem Turnier geladen waren. Der SSV spielte eine starke Vorrunde und erzielte drei Siege gegen Beiertheim (2:0), Straubenhardt (2:0) und FC West (4:1). Im Halbfinale zeigte sich dann doch der körperliche Unterschied bei den meisten Kindern und der SSV verlor das Spiel mit 1:2. Die Jungs ließen sich jedoch nicht hängen und gewannen das letzte Spiel um Platz 3 nochmal mit 2:1. Starke Leistung der Ettlinger Jungs. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle helfende Eltern.

Tore: Simon Reiss (5), Adri (5) und Simon May (1).

## **HSG Ettlingen/Bruchhausen**

#### **Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende: Landesliga**

Herren: HSG Wei/Grö 1 - HSG Ettl/Bruch 1 28:23

Kreisliga 3 Herren:

TS Durlach 4- HSG Ettl/Bruch 2 16:26

Männl. A-Jugend: JSG Walzbacht. - HSG Ettl/Bru/Ettlw. (EBE) 30:28

Weibl. B-Jugend:

HSG Pforzheim - HSG Ettl/Bruch 25:9

Männl. B-Jugend: TS Mühlburg - HSG Ettl/Bru/Ettlw. (EBE) 31:25

Männl. C-Jugend: HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - TV Knielingen 33:21

#### **Einladung zu den nächsten Spieltagen:**

Am kommenden Heimspielwochenende erwarten wir am Sonntagabend um 17.30 Uhr den Landesligatabellenführer Ispringen in der Albgauhalle. Nachdem das Vorrundenspiel in Ispringen bis zum Ende offen war und dann knapp verloren ging, dürfen wir gespannt sein, ob eine Revanche gelingt. Der Handballsonntag beginnt bereits um 12 Uhr mit der E-Jugend und endet um 19.15 Uhr mit der 3. Mannschaft. Bereits am Samstag sind unsere anderen Jugendmannschaften in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen bzw. in Wössingen im Einsatz. Alle Handball- und HSG-Fans sind ganz herzlich eingeladen.

Samstag, 7. Feb., - Franz-Kühn-Halle, Bruchhausen / Wössingen

Weibl. B-Jugend: 16 Uhr

HSG Ettl/Bruch - SG Oberd/Sulzf

Männl. B-Jugend: 17:45 Uhr

HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - SG Oberd/Sulzf

Männl. C-Jugend: 14 Uhr

JSG Walzbacht. 3 - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)

Sonntag, 8. Feb. - Albgauhalle,

Ettlingen E-Jugend: 12 Uhr

HSG Ettl/Bruch - TG Eggenstein

Männl. A-Jugend: 13:30 Uhr

HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - TS Durlach-Kreisliga 3: 15:30 Uhr

HSG Ettl/Bruch 2 - TS Mühlburg 3

Landesliga Süd: 17:30 Uhr

HSG Ettl/Bruch 1 - TV Ispringen 1

Kreisliga 4: 19:15 Uhr

HSG Ettl/Bruch 3 - HSG Wei/Grö 2

#### **Landesliga Männer Süd:**

#### **Zwei rote Karten und starker Heimkeeper verhindern Überraschung**

HSG Weingarten/Grötzingen 1 - HSG Ettlingen/Bruchhausen 1: 28:23 (14:15)

Mit einer Niederlage gegen den Tabellenzweiten HSG Weingarten/Grötzingen musste die HSG Ettlingen/Bruchhausen am Sonntagabend die Heimreise aus der Weingartener Walzbachhalle antreten. Nach einem guten Start in die Rückrunde mit drei Siegen in Folge war das Spiel der erste Prüfstein zur Positionsbestimmung. Das Spiel begann mit beidseits hart zupackenden Abwehrreihen, bei denen die Weingartener die größere Aggressivität an den Tag legten. Der großgewachsene Mittelblock machte es unserem Team schwer, eine Lücke zu finden. So stand es nach 7 Minuten 4:2 für Weingarten. Unser Team fand jedoch immer besser ins Spiel und erzielte nach 9 Spielminuten erstmals den Ausgleich zum 4:4. In der 10. Minute dann der erste Schockmoment: die HSG Weingarten/Grötzingen setzt auf links zum Tempogegenstoß an. Der zurückstürmende Julian Frauendorff holt den Gegenspieler auf den letzten Metern ein und hindert ihn am Wurf. Die Schiedsrichter entscheiden auf 7-Meter und verweisen Julian Frauendorff des Feldes. Sicherlich eine harte Entscheidung, jedoch aufgrund des geltenden Reglements vertretbar. Unser Team glich den Verlust jedoch gut aus und kämpfte weiter. Die Schiedsrichter ahndeten nun auch auf Weingartner Seite immer öfters die Härte in der Abwehr und unser Team konnte dank mehrfacher Überzahl und schnell vorgetragener Angriffe erneut ausgleichen und mit der Pausensirene sogar um ein Tor zum 14:15 vorlegen.

Die HSG Weingarten/Grötzingen schien wohl in der Halbzeitpause eine deutliche Ansage erhalten zu haben. So packte der Gastgeber nach dem Wiederanpfiff wieder konsequenter zu, was von den Schiris mit weiteren 2-Minutenstrafen geahndet wurde. Leider konnte die sich hieraus ergebenden Überzahlsituationen von unserem Team – im Gegensatz zur 1. Halbzeit – nicht ausgenutzt werden. Vielmehr schlichen sich Unkonzentriertheiten ein. Zudem gelang es dem Weingartener

Rückraumschützen Patrick Ebel immer wieder, unsere Abwehr und den Torhüter zu überwinden. Nach einem 4 Torelauf stand es plötzlich 20:16 für Weingarten und als wenn das noch nicht genug wäre, verwiesen die Unparteiischen in der 40. Minute dann auch noch unseren Jonas Weiß des Feldes. Nun waren auch die Auswechsoptionen für Trainer Philippe Lang erschöpft und die verbliebenen Spieler gaben ihr Bestes, um den Abstand nicht größer werden zu lassen. Hierzu boten sich auch verschiedenste Möglichkeiten. Jedoch wuchs der Heimkeeper im letzten Drittel über sich hinaus und vereitelte u.a. zwei 7-Meter-Würfe. Die HSG Weingarten/Grötzingen gewann am Ende verdient mit 28:23. Für unser Team wäre mehr drin gewesen, wenngleich zwei Disqualifikationen und ein sehr guter Heimkeeper nicht kompensierbar waren.

Für die HSG trafen:

Karasinski (8/2), Röpcke (3), Ehrmann (2), Weiß (2), Degel (2), Schick (4)

TS Durlach 4 – HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 16:26 (5:13)

Glanzloser Pflichtsieg für HSG 2

Am vergangenen Sonntag fand der Siegeszug der HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 seine erfolgreiche Fortsetzung. Der 16:26-Erfolg bei der Turnerschaft Durlach war bereits der sechste Sieg in Folge. Dieser fußte insbesondere im ersten Durchgang auf einer formidablen Abwehrarbeit. An der Fünf-Tore-Führung änderte sich lange nichts, da die Albstädter defensiv weiterhin kollektiv seriös arbeiteten, nur ab und an wurden vielversprechende Abschlusssituationen zu leichtfertig vergeben. Dennoch untermauerte die Mannschaft gegen Ende der ersten 30 Min. ihre Favoritenrolle. Davon kann im zweiten Spielabschnitt nur mit Abstrichen die Rede sein. Bei den gegen die drohende Niederlage ankämpfenden Hausherren fiel die Chancenverwertung nochmals schwächer aus, aber auch die Gästespieler fanden nicht immer den konsequenten Zugriff auf ihre Gegner wie noch in Halbzeit eins. Zwar waren die Gastgeber weit von einer Aufholjagd entfernt, landeten aber mit 15:21 einen Achtungserfolg. In Anbetracht einer bis dato verlorenen zweiten Halbzeit erhöhte die Auswärtsmannschaft nochmal die Schlagzahl und sorgte bis zur Schluss sirene mit 16:26 für klare Verhältnisse.

Somit bleibt trotz zuletzt ausbaufähiger Trefferquote die Erkenntnis, dass der Defensivverbund – sofern nötig – funktioniert. Da im Anschluss an die Kreisligapartie auch die TS Durlach 3 ihr Match verlor, zielt die Zweite bei einem Spiel weniger weiterhin die Tabellenspitze.

**HSG Ettlingen/Bruchhausen 2:** Raimund – Vogt (4), Rössler (3), Dupuis, Telli (2), Dippon, Grawe (1), Schweigert (2), Schröder (8), Clemens (4), Röpcke (2/1), Schwarz.

## TSV Ettlingen

### Abt. Basketball

#### VORSCHAU

Sa. 15:00	TV Mühlacker - U18
So. 13:00	TV Bühl - U15 II
So. 14:00	TSG Bruchsal a.K. - U15 II
Heimspiele	Albgauhalle
-	-
Sa. 12:15	U19 - GS Keltern III
Sa. 12:15	U16 - PS Karlsruhe II
Sa. 12:15	U12 - TV Bühl
Sa. 14:15	U14 - TS Durlach
Sa. 14:15	Herren 3 - GS Keltern II
Sa. 16:15	Herren 2 - TV Bretten

#### Krimi im Verfolgerduell

In der Kreisliga A mussten die Herren der 3. Mannschaft (Platz 4) am Samstagmittag beim Tabellennachbarn PS Karlsruhe 3 (Platz 3) antreten. Nachdem man im Hinspiel zu spät an die eigene Chance geglaubt hatte und trotz eines tollen Schluss spurts mit 52:57 unterlag, konnte man dieses Mal einen wahren Krimi dank einer überragenden Mannschaftsleistung mit 56:50 (10:20, 25:28, 44:36) gewinnen und somit sogar den direkten Vergleich für sich entscheiden.

#### Starke 2. Hälfte

Mit etwas Bammel fuhren unsere Damen nach Durlach. Denn das Heimspiel wurde nur knapp mit einem Punkt gewonnen und die Gegnerinnen konnten auf einige Oberligaspielerinnen zurückgreifen.

So entwickelte sich zwei Viertel lang ein zähes, enges Spiel, in dem sich keine Mannschaft mehr als 4 Punkte Vorsprung herauspielen konnte. Und erst kurz vor der Pause gelang erstmals ein knapper 22:21-Vorsprung.

Doch nach der Pause spielten unsere Damen ihre Stärken aus. Ihre variable Defence brachte viele Ballgewinne und danach schnelle Konter, die zu einem 8-Punktvorsprung führten. Und nachdem in den ersten 9 Minuten des letzten Spielabschnitts nur 2 Freiwurfpunkte zugelassen wurden, konnte am Ende mit dem 51:33 doch noch ein deutliche Sieg gefeiert und der 2. Tabellenplatz verteidigt werden.

Einen Großteil der Punkte (16) steuerte diesmal Sabrina in ihrem besten Saisonspiel bei.

## Judoclub Ettlingen

### Unsere Sportler des Jahres

Zwei silberne Lauertürme sowie zahlreiche Urkunden für Sportler unseres Vereins bei Sportlerehrung in Ettlingen. Vier silberne Lauertürme überreichten OB Johannes Arnold, Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann und ARGE-Sportvorsitzender Bernd Rau an herausragende Sportlerinnen und Sportler. Zwei davon erhielten Mitglieder unseres Ver-

eins. **Inken Heinrichs** für ihre hervorragenden Leistungen bei der WM im Karate in England sowie **Andreas Windhab** für seinen 1. Platz bei der Sambo-WM. Goldene Urkunden erhielten unter anderem die **Mannschaft der Judo-Bundesliga, Keti Kupfer, Heike Plummer und Maria Bruno.**

Bei der wohl spannendsten Ehrung bei der Sportlerehrung der Stadt Ettlingen wurde **Inken Heinrichs** zur Sportlerin des Jahres gewählt. Eine mehr als verdiente Ehrung für ihre jahreslange erfolgreiche Teilnahme bei Weltmeisterschaften.

Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern des Jahres. Wir sind stolz auf euch.



## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### 1. Herrenmannschaft mit Niederlage gegen den Tabellennachbarn

Am Samstag starteten die Badenligaakteure in die Rückrunde. Um 18:30 Uhr wurde der Gegner vom TTC Mühlhausen empfangen. Denkbar unglücklich startete die Mannschaft mit einem für sie sehr ungewöhnlichem 0:3 – also mit drei Niederlagen in den Doppeln. Bojan Veselinovic konnte verkürzen, ehe Michael Pfeiffer nach starker Leistung gegen die gegnerische Nummer 1 Roman Rosenberg im fünften Satz verlor. Jonas Fürst, seit der Rückrunde auf Position drei, hatte keine Schwierigkeiten, wobei Norman Schreck dem starken Georg Winkler zum Sieg gratulieren musste. Hinten kamen beide Punkte durch Stephan Fischer und Alexander Kappler. Somit stand es nach der ersten Runde 4:5 aus Ettlinger Sicht. Im Spitzenspiel des Tages fand Bojan kein Mittel gegen Rosenberg und Michael musste abermals eine knappe Niederlage einstecken. Am Nebentisch konnte Jonas sein Spiel nicht durchsetzen. Norman verkürzte mit einem Sieg auf 5:8 und Stephan verlor unglücklich sein zweites Einzel. Nach 3,5 h Spielzeit musste die Stärke des Gegners anerkannt und zum 9:5 Sieg gratuliert werden. Das nächste Spiel findet erst wieder am 21. Februar gegen die Spvgg Ottenau statt.

### Herren 2: Jan Ebentheuer in Spiellaune

Dass unsere 2. Mannschaft beim Tabellenführer Wöschbach II auf verlorenem Posten stehen würde, war voraussehbar. Da unsere Nr. 1, Steven Yan, noch immer verletzungsbedingt fehlte und

zusätzlich Steffen Jung als etatmäßige Nr. 3 aus beruflichen Gründen, war die Ausgangslage klar. Dennoch gab es den einen und den anderen Lichtblick: Jan Ebentheuer besiegte den mit über 100 Ranglistenpunkten vor ihm liegenden David Stusek mit tollen Reflexen und schnellen Topspins. Dane Leube, tags zuvor noch grandioser Moderator der TT-Darbietung bei der Sportlerehrung, ging nach fünf hart umkämpften Sätzen gegen Treskatsch als Sieger von der Platte. Dies blieb dann aber die Ausbeute für den TTV und Wöschbach ging als 9:2 - Sieger aus dem Match heraus.

### Jugend 1 mit klarem Auswärtssieg

Letzten Samstag trafen die Spieler des TTV Ettlingen auf die Spieler des TTC Kleinsteinbach-Singen. Für Ettlingen spielten Benjamin Bauermeister, Tarek Bayoumi, Jakob Klemm und Julian Held. Diese bewiesen ihre Doppelstärke und sicherten sich so die ersten zwei Punkte. Nun ging es an die Einzel, Benjamin zeigte seine Stärken und dominierte seinen Gegner und gewann souverän 3:0. Tarek hingegen musste sich in einem nervenaufreibenden Spiel im 5. Satz geschlagen geben. Jakob und Julian gingen jeweils nach drei Sätzen als Sieger aus der Box. In der zweiten Einzelrunde sicherten sich die Ettlinger drei weitere Punkte und gewannen die Begegnung mit 8:1. Somit sicherten sich die Ettlinger ihren zweiten Platz in der Tabelle und sind weiter auf die Meisterschaft aus.

### Jugend 2: Unglückliche Niederlage

Am vergangenen Samstag trat unsere 2. Jugend gegen den TTF Hemsbach an. Nach der deutlichen Niederlage in der Vorrunde hatte man keine großen Erwartungen. Dennoch konnte ein Doppel von uns als Sieger hervorgehen. Nach gutem ersten Satz musste Regina Hain ihrem Gegner zum Sieg gratulieren, jedoch konnte Kiara Maurer ihr Einzel mit 3:1 für sich entscheiden. Anschließend siegte Torben Stegmann souverän in vier Sätzen. Nachdem Tobias Dihlmann nach hartem Kampf unglücklich im 5. Satz verlor, musste auch Kiara der starken Nummer 1 der Gegner letztendlich zum Sieg die Hand schütteln. Nun verloren Regina und Torben jeweils nach nervenaufreibenden Spielen mit 2:3 und 1:3. Bei den darauffolgenden Spielen von Tobias und Kiara konnte unsere Mannschaft wieder einmal glänzen. Trotz starker Leistung mussten sich Tobias und Torben geschlagen geben. Somit verlor man mit 5:8, allerdings ist ein Aufwärtstrend erkennbar.

### Ergebnisse:

Jugend 3 (Julian Held, Fabio Bianzano, Finn Schmidt, Philipp Lange) mit klarem 8:2-Sieg gegen TB Wilferdingen.  
Schüler 1 (Nadjana Schneider, Luca Engel Cochs, Jeremy Held, Marius Herrmann) verlieren 8:4 gegen den TTC Ketsch.

### Termine:

7. Feb. Jugend 1 will die Siegesserie fortsetzen und empfängt um 12 Uhr die Gäste aus Mühlhausen.  
7. Feb. Herren 3 spielt um 18:30 Uhr in Dietlingen.  
8. Feb. Herren 2: 10:30 Uhr Spielbeginn gegen die Gäste aus Forchheim.

## Ettlinger Keglerverein e.V.

16. Spieltag

### 1. Bundesliga Männer

**SG Ettlingen - VKC Eppelheim**  
**6107 : 6300**

Am vergangenen Samstag war mit dem amtierenden deutschen Meister VKC Eppelheim auch der Tabellenführer der laufenden Saison in Ettlingen zu Gast. Während die Ettlinger Männer des gesamten Spiels über zu verhalten agierten, spielten die Gäste routiniert ihre Leistung herunter. Gerd Wolfring (1025 Kegel) und Jörg Schneidereit (1035 Kegel) gerieten am Start mit 41 Kegel in Rückstand. Auch Andreas Wolf (1025 Kegel) und Dieter Ockert (998 Kegel) mussten einige Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 143 Kegel anstieg. Das Schlusspaar Thomas Speck (1011 Kegel) und Rainer Grüneberg (1013 Kegel) wussten, dass der Rückstand gegen die starken Gäste kaum mehr aufzuholen war. So gingen die Punkte am Ende verdient nach Eppelheim.

### 1. Bundesliga Frauen

**Vollkugel Ettlingen - DSKC Eppelheim**  
**2710 : 2836**

Mit dem DSKC Eppelheim war der aktuelle Tabellenführer zu Gast in Ettlingen. Statt locker aufzuspielen, verkrampften die Ettlinger Frauen aufgrund der prekären Tabellensituation während des Spiels immer mehr. Marika Lutz (448 Kegel) und Monika Humbsch (470 Kegel) gerieten deshalb zu Beginn bereits mit 71 Kegel in Rückstand. Julijana Sopko (473 Kegel) und Madeleine Betz (418 Kegel) mussten im Mittelpaar weitere Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 109 Kegel anstieg. Birgit Eberle (465 Kegel) und Silvija Crncic (436 Kegel) fanden keinen Weg, um gegen die drohende Niederlage anzukämpfen, so dass die Punkte nach Eppelheim gingen.

### Verbandsliga Frauen

**Vollkugel Ettlingen 2 - SG DKC/RW Neulußheim 1**  
**2667 : 2671**

Eine äußerst knappe Niederlage mussten die Ettlinger Frauen gegen den Tabellenzweiten aus Neulußheim hinnehmen.

Es spielten: **Katja Heck** mit neuer persönlicher Bestleistung von **479 Kegel**, Sabine Speck 460 Kegel, Jasmin Harant 446 Kegel, Karin Schumann 441 Kegel, Heidi Queißer 427 und Yvonne Penski 414 Kegel

### Landesliga 3 Männer

**SG Ettlingen 2 - SG SKV VKB Wolfweiler/SC Pforzheim 2**  
**5578 : 5594**

Es spielten: Siegmund Kull 960 Kegel, Marco Lutz 956 Kegel, Marko Gasparac 954 Kegel, Jörg Böckle 915 Kegel, Josip Grguric 901 Kegel und Pascal Ochs/Uwe Winkler 892 Kegel

### Bezirksliga Männer

**SG Ettlingen 3 - 1. HKO Young Stars Karlsruhe 2**  
**5481 : 5412**

Es spielten: Dumitru Mois 949 Kegel, Ivan Lovakovic 947 Kegel, Wilfried Lauterbach 909 Kegel, Franz Stadler 895 Kegel, Klaus Kübel 892 Kegel und Marco Steinke 889 Kegel

### Kreisliga B Männer

**SKC Fidelio 49 Karlsruhe 1 - SG Ettlingen 4**  
**2721 : 2655**

Es spielten: Peter Kafka 459 Kegel, Christian Anderl 458 Kegel, Roland Grün 444 Kegel, Daniel Mackert 440 Kegel, Roland Waizenegger 428 Kegel und Markus Lauinger 426 Kegel

### Kreisliga C

**VfR GW Ittersbach 2 - SG Ettlingen 5**  
**2402 : 2364**

Es spielten: Manfred Götz 411 Kegel, Antonio Mazza 406 Kegel, Rolf Schell 404 Kegel, Andreas Müller 401 Kegel, Uwe Schnase 374 Kegel und Egon Weickenmeier 368 Kegel

**Vollkugel Ettlingen 3 - Goldene 9 Lahr 2**  
**2025 : 1274**

Es spielten: Barbara Souici 428 Kegel, Denise Mackert 388, Hans Dingeldein 383 Kegel, Steffi Müller 366 Kegel, Karl-Heinz Roscher 337 Kegel und Klaus Souici 123 Kegel (verletzungsbedingte Aufgabe)

### Vorschau auf das kommende

#### Wochenende:

Sa, 9.45 Uhr Jugend U14:  
Ettlinger KV - KSG Laudenbach  
Sa, 13.00 Uhr SG Ettlingen 4 - SKC OI.38/ESG Frankonia Karlsruhe 2  
Sa, 13.00 Uhr SG Ettlingen 5 - SKC Croatia Karlsruhe 3  
**und auswärts:**  
Sa, 15.30 Uhr SG GH 78/GW Sandhausen 1 - SG Ettlingen 1  
Sa, 14.00 Uhr SG GH/BF/NT Lampertheim 1 - SG Ettlingen 2  
Sa, 12.30 Uhr SG KCK 85/SKC Königsbach 4 - Vollkugel Ettlingen 3  
So, 14.00 Uhr DSKC Frisch Auf Leimen 1 - Vollkugel Ettlingen 1  
So, 16.00 Uhr DKC Alt Heidelberg 1 - Vollkugel Ettlingen 2

## Schützenverein Ettlingen

### 7. Rundenwettkampf Luftgewehr

Am 1. Februar fand auf unserer Anlage der 7. und somit auch letzte Rundenwettkampf dieser Saison mit dem Luftgewehr statt. In der Kreisliga A kämpften die Schützen des SV Ettlingen gegen die Schützen der SG Karlsruhe.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Stefan Lauinger	358 Ringe gegen
Kerstin Putzker	366 Ringe
Bianca Wolf	368 Ringe gegen
Andre Putzker	368 Ringe
Stechen, da Gleichstand: 7:8 Ringe	
Pierre Wolf	354 Ringe gegen
Marcel Römich	358 Ringe
Endstand: 0:2 für Karlsruhe	

## Schachklub 1926 Ettlingen

**Oberliga Baden:**

**Emmendingen – Ettlingen: 3,5 – 4,5**

Zum sechsten Spieltag reisten wir nach Emmendingen und trafen dort auf eine der stärksten Mannschaften der Liga. Auf dem Papier waren wir Außenseiter, da Emmendingen unter anderem mit Großmeister Sokolov einen ehemaligen Weltklassespieler in seinen Reihen aufbot.

Es entwickelte sich an allen Brettern ein enges Spiel. Zuerst beendeten **Lennard Löwe** und **Axel Sadewasser** ihre Partien jeweils mit einem Unentschieden. Das erste Highlight des Tages setzte **Stephan Tschann**, der dem in der Mitte gestrandeten gegnerischen König so lange zusetzte, bis das Matt nicht mehr zu verhindern war. In der Folge gelang es auch **Igor Pyovovar**, ein Unentschieden zu erzielen in einer soliden Partie. An den beiden Spitzenbrettern folgten die nächsten beiden Unentschieden. Dabei gelang es **Tomislav Bodrozcic**, dem eingangs erwähnten Großmeister ein Remis abzuknöpfen, da er stets die Übersicht behielt. Der Remisschluss am Brett von **Jonas Rosner** entstand nach recht wechselhaftem Partieverlauf, bei dem beide Seiten zwischenzeitlich Vorteile zu verzeichnen hatten.

Beim Stande von 3,5-2,5 aus Ettlinger Sicht spielten noch **Thomas Grothe** und **Klaus Zeier**, die beide leicht schlechtere Endspiele zu verteidigen hatten. Zu diesem Zeitpunkt waren alle Mannschaftsergebnisse im Bereich des Möglichen. Letztendlich gelang es beiden Ettlingern durch großen Kampfgeist bis zum letzten Bauern ihre Partien Remis zu halten. Somit war der 4,5-3,5-Sieg unter Dach und Fach.

Dank diesem überraschenden Sieg gegen starke Emmendinger belegt Ettlingen derzeit den dritten Rang nach sechs von neun Spieltagen. In drei Wochen empfangen wir den Tabellenführer aus Brombach. Auch dann wollen wir wieder mit einer ähnlich konzentrierten Vorstellung punkten.

## Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

**Mandolinenorchester ehrt Udo Jürgens**

Am 21. Dezember 2014 starb Udo Jürgens. Mit rund 100 Millionen verkauften Tonträgern war er einer der kommerzi-

ell erfolgreichsten Unterhaltungsmusiker im deutschen Sprachraum. Seine aktive Karriere erstreckte sich über nahezu 60 Jahre. Ob man seine Musik mag oder nicht – er war zweifelsohne einer der ganz Großen am deutschen Musikhimmel. Um diesen Mann zu ehren hat der Dirigent des Orchesters unmittelbar nach der Todesnachricht ein Arrangement eines der bekanntesten Lieder von Udo Jürgens in Auftrag gegeben – Griechischer Wein. Bei den letzten Proben konnte das Orchester bereits die Nummer anspielen und Rückmeldung an unseren Arrangeur Valdo Preema geben. Nach dem letzten Feinschliff wird der Titel in Kürze auf unserem YouTube Kanal zu finden sein. Hören Sie einmal hinein! Die Kontaktinformationen und weitere Informationen über das Orchester finden Sie auf unserer Homepage [www.mandolinenorchester-ettlingen.de](http://www.mandolinenorchester-ettlingen.de).

Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester> oder [www.mandolinenorchester-ettlingen.de](http://www.mandolinenorchester-ettlingen.de)

<https://de-de.facebook.com/pages/Mandolinenorchester-Ettlingen-eV-Fanpage/124891090916441?sk=wall>

## GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

**KONZERTCHOR**

Mozart (Krönungsmesse), Mendelssohn (Lobgesang-Symphonie), Beethoven (Nr. 9), Schubert (Diverse Werke), Saint-Saens (Weihnachtsoratorium), Rutter (Magnificat)... Werke, welche der Konzertchor der Liedertafel in Ettlingen und Umgebung mit Erfolg unter Leitung seines Dirigenten Frank Christian Aranowski gesungen hat. Derzeit wird von Hayden "die Schöpfung" einstudiert. Für dieses Werk sucht der Konzertchor der Liedertafel noch Sängerinnen und Sänger. Wer die Klassik liebt, sich mit alten und neuen Meistern beschäftigen möchte, wobei der Geburtsschein nicht ausschlaggebend ist, sollte nicht zögern, in den Chor zu kommen. Neben aller Ernsthaftigkeit darf auch gelacht werden. Während der Proben sorgt der Dirigent dafür, viele Gelegenheiten bieten auch die heiteren Veranstaltungen der Liedertafel (Gemütliches Beisammensein, Ausflüge...).

Schauen oder singen Sie einfach mal ganz locker bei uns rein.

Der Konzertchor probt jeden Dienstag von 20-22 Uhr im Ettlinger Casino.

Am 24. Februar findet im Ettlinger Casino die nächste Mitgliederversammlung statt. Beginn 20 Uhr.

## Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

**Nachruf**

Mit Wehmut und Traurigkeit muss der Gesangverein Freundschaft Ettlingen Abschied nehmen von seinem Urgestein Walter Wieland, der nach kurzer Krankheit am 16. Jan. 2015 im Alter von 87 Jahren für immer von uns gegangen ist.

In einer Rückblende möchten wir das Wirken unseres Freundes Walter Wieland bei der Freundschaft erwähnen. Walter Wieland trat am 16.2.1948 als aktives Mitglied in unseren Verein ein. Er war von 1971 bis 1995 1. Vorsitzender unseres Vereins. In seine Amtszeit fiel die Gründung des Frauenchors, welcher nicht zuletzt durch seine Initiative und Förderung im Jahre 1990 gegründet wurde. Im Jahre 1995 wurde er für seine Verdienste zum Ehrenvorstand ernannt. Bei unserer Weihnachtsfeier 2013 wurde Walter für 65 aktive Sängerejahre vom Bad. Chorverband und von der Freundschaft geehrt. Wir sind ihm unendlich dankbar für sein Wirken. Gerne denken wir daran, dass er über drei Jahrzehnte beim Marktfest in Ettlingen mit großem Elan tätig war. "Seine" Maultaschen in der Brühe, die zuletzt in seiner Backstube in der Mühlenstraße und später in der Stadthallenküche gemeinschaftlich hergestellt wurden, werden vielen in guter Erinnerung bleiben.

Der Gesangverein Freundschaft trauert mit seiner ganzen Familie um unseren Walter. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.  
Ruhe in Frieden!

## Singkreis Ettlingen e.V.

**Narretei bis nachts um zwei!!!**

Helau! Alaa! Es ist wieder so weit, die Narretei herrscht weit und breit! Wenigstens einmal im Jahr ausgelassen das Tanzbein schwingen und fröhlich dazu Lieder singen.

Der Singkreis lädt alle seine Mitglieder und Freunde zu seiner Fastnachtsveranstaltung in den Kolpingsaal in Ettlingen ein. Am Samstag, 7. Februar, um 18.58 Uhr soll die Sause beginnen. Es unterhalten Sie, wie in jedem Jahr, die bekannten Büttenkanonen. Für musikalische Stimmung sorgt mit heißen Rhythmen und Gesang Ralf Poslovski. Gönnen Sie sich den Spaß, einmal im Jahr ein Narr zu sein und kommen Sie mit tollen Kostümen und guter Laune zum Singkreis. Für Speisen und Getränke ist vorgesorgt. Die Vorstandschaft freut sich auf rege Beteiligung.

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 6. Februar: **Edith van den Heuvel & Frank Harrison feat. Davide Petrocca**



Die niederländische Jazzsängerin Edith van den Heuvel und der englische Jazzpianist Frank Harrison präsentieren ein Konzert besonderer Art. Das Duo wird seine neue CD „Beneath the Blue“ vorstellen, und speziell für diesen Abend haben sie als Verstärkung ihren hochgeschätzten Kollegen und Ausnahmebassisten Davide Petrocca aus Stuttgart eingeladen. Mal intim, mal kräftig, mal spielerisch aber immer mit viel Leidenschaft werden sie gemeinsam, unter anderem die wunderschönen Jazzballaden von Michel Legrand sowie Jazzklassiker, wie Caravan von Duke Ellington, auf atemberaubende Weise darbieten. „Edith strahlt eine hingebungsvolle Wärme und Intimität aus, legt ihre ganze Empfindsamkeit offen und wirkt darin ungeheuer stark und selbstsicher.“ (Rheinpfalz, Walter Falk).

Besetzung: Edith van den Heuvel (voc), Frank Harrison (p), Davide Petrocca (b)  
Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)  
Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**6. Februar Jahreshauptversammlung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51. Tagesordnung gemäß extra Einladung im Jahresprogramm. Themen Ergänzungswahlen, evtl. Beitragsanpassungen wegen gestiegener Beiträge des Landes- und Bundesverbandes u.a.

**11. Feb. Mittwochswanderung** von Ettlingen zum Wasserhochbehälter nach Malsch-Sulzbach. Führung und Imbiss, Rückwanderung oder Busfahrt nach Ettlingen, Einkehr im Vogelbräu. Treffpunkt um 12:30 Uhr am ZOB Ettlingen, Führung: Joschi Melischko

**17. Feb. Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

**17. Feb. Faschingsausklang** ab 18 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

**21. Feb. Frühjahrskonferenz** Bezirk 7 in Pforzheim Letternbrunner Hütte

**3. März Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

**Naturfreundehaus Gaistal** - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com  
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**Do., 12.02. Närrische Wanderung am schmutzigen Donnerstag**

Lustig wird's an Fasenacht, ganz egal, ob Mann, ob Frau, wir schunkeln, lachen, singen mit, hoch die Gläser und Helau!

Am Schwimmbad Parkplatz **9.30 Uhr** Treffpunkt ist, nach Neudorf zur Party geht's, hoffentlich kommt Ihr alle mit! Führung: Helga Grawe und Dieter Soth  
Gehzeit: ca. 2 Std., Senioren- oder Citykarte erforderlich.

## Diakonisches Werk

**Kultur in der Scheune  
HUTHSPIEGEL – EULENMACHER**

**Lieder und Verse über Till Eulenspiegel von Dieter Huthmacher**



**Dieter Huthmacher** gastiert am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr mit seinem Programm „**HUTHSPIEGELEULENMACHER**“ in der „Scheune des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31 in Ettlingen. Dieter Huthmachers Eulenspiegel-Programm lebt durch den Wechsel zwischen Lesung und Lied. Die Intensive bearbeiteten alten Texte, vorgetragen mit großer schauspielerischer Präsenz, lassen Till Eulenspiegel in seiner Zeit lebendig werden, die Lieder katapultieren ihn ins Heute. Dieter Huthmacher präsentiert uns einen sympathischen Rebellen und lebenswerten Gauner. Es erwartet Sie ein großes Kleinkunst-Erlebnis.

Dieter Huthmacher verfügt über 40 Jahre Bühnenerfahrung als Liedermacher, Kabarettist, Texter und Interpret eigener Lieder- und Chanson Programme.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, Karten erhalten Sie ab sofort unter der Telefonnummer 07243/5495-0 oder [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de).

## Kolpingsfamilie Ettlingen

**Vortragsreihe über  
„Die Offenbarung des Johannes“**

Im Rahmen der dreiteiligen Vortragsreihe über „Die Offenbarung des Johannes“ befasste sich der zweite Abend mit den Sendschreiben an die sieben Gemeinden. Gemeindepraktikant und Diakonwärter Tobias Streit erschloss das

Thema für die Zuhörer aus exegetischer, geistiger und wirtschaftlicher Sicht. Der Verfasser dieser Sendschreiben muss jemand von hoher Autorität gewesen sein, der auf der Insel Patmos lebte und prophetische Gaben hatte. In einer Vision sah er sieben goldene Leuchter und sieben Sterne. Er erhielt den Auftrag zu schreiben, was er gesehen hat, was gegenwärtig ist und was nach dem Geschehen sein wird. Die sieben Leuchter sind die sieben Gemeinden. Sie liegen in Kleinasien, repräsentierten damals die ganze Kirche und existieren heute noch. In den Sendschreiben finden sich Lob, Tadel, Aufruf zur Buße und Verheißungen, stellte Tobias Streit fest. Der Aufruf zum Hören ergeht in den ersten drei Sendschreiben an alle, weil noch eine gewisse Hoffnung besteht, dass alle Buße tun; bei den letzten vier Schreiben erfolgt der Aufruf nur noch an die Überwinder. Nachfolgend einige Auszüge der Schreiben an die Gemeinden: **Ephesus**, mehrmals in den biblischen Texten erwähnt, wird für sein Ausharren gelobt und dennoch zur Umkehr aufgerufen. An **Smyrna** erging die Aufforderung, sich nicht zu fürchten, vor dem, was sie noch erleiden muss. Ihr galt die Verheißung, treu zu bleiben, denn der zweite Tod kann ihr nichts anhaben. **Pergamon** hatte das Schwertrecht. Es ist von Gott die Rede, der das zweischneidige Schwert trägt; eine Deutung, die schwer fällt. Auch hier wird die Verheißung ausgesprochen: Wer Gott nicht verleugnet, dem wird er einen weißen Stein geben, und auf dem Stein steht ein neuer Name, den nur der kennt, der ihn empfängt. **Thyatira** war damals eine sehr reiche Handelsstadt. Das Sendschreiben berichtet, dass Gott die Werke, die Liebe und den Glauben kennt, aber auch Unzucht getrieben und Fleisch gegessen wird, das den Götzen geweiht ist. Jeder bekommt, was er verdient. Die große Verheißung gilt denen, die an den Werken festhalten. Die Leute in **Sardes** werden zur Umkehr ermahnt. Diejenigen, die ihre Kleider nicht befleckt haben, werden mit Gott in weißen Gewändern gehen, denn sie sind es wert. An **Philadelphia** wird von dem Schlüssel geschrieben, der öffnet, so dass niemand mehr schließen kann und der schließt, so dass niemand mehr öffnen kann. Wer trotz geringer Kraft ausharrt, dem gilt die Verheißung des neuen Jerusalem. **Lao-dizea**, eine sehr wohlhabende Stadt, wird als lau beschrieben. An sie ergeht die Aufforderung umzukehren. Jenen die umkehren gilt die Verheißung: „Wer siegt, der darf mit mir auf meinem Thron sitzen“ (Offb. 3,21).

Den letzten Teil der Vortragsreihe beschloss Dr. Weiß, Ehrenpräses der Kolpingsfamilie. „Der endgültige Sieg über den gottfeindlichen Satan steht am Ende der Apokalypse“, stellte Dr. Weiß fest. Der Begriff ist in unserem Sprachgebrauch eng mit Angst und Schrecken verbunden. Beispielfhaft dafür ist die

Deutung der apokalyptischen Reiter. Der erste Reiter ist als siegreicher Kriegsheld dargestellt, der zweite personifiziert den Bürgerkrieg, der dritte hält die Waage als Knappheit der Lebensmittel (Hungersnot) und der vierte Reiter ist der Tod. Apokalypse im biblischen Sinne bedeutet eigentlich Offenbarung. Das Buch soll Trost spenden, indem es der durch Verfolgungen bedrängten Kirche die unerschütterliche Majestät Gottes vor Augen hält.

Im weiteren Verlauf sprach Dr. Weiß über die Festung und Stadt Megiddo. Sie wird in der Offenbarung (16,16) als der Ort genannt, an dem die Dämonengeister die Könige zusammenführten. Die Stadt lag am Handelsweg via maris, der die antiken Großmächte verband und von Ägypten nach Babylon führte. Megiddo war Schauplatz großer Schlachten in der Antike bis hin zum Ersten Weltkrieg. Dieser Ort steht symbolisch für den endgültigen Kampf des Satans gegen Gott. An anderer Stelle berichtet die Offenbarung von der tausendjährigen Herrschaft, an dessen Ende der Satan für kurze Zeit aus seinem Gefängnis freigelassen wird. Er wird ausziehen, Völker für den Kampf zusammenzuholen und Gottes geliebte Stadt zu umzingeln. Aber durch Gottes wunderbares Eingreifen wird der Streit in einem Augenblick entschieden: Feuer fällt vom Himmel und vernichtet die satanische Heeresmacht. Der Teufel, der sie aufgeboten hatte, wird in den Feuersee geworfen. Danach folgt ein strahlendes Bild der Vollendung der Weltgeschichte: die Erschaffung der neuen Welt und das Erscheinen des himmlischen Jerusalem. Mit dem neuen Jerusalem wird die Gegenwelt zur irdischen Stadt deutlich: Reinheit, Schönheit, Glück und vollendete Harmonie. Die verborgene Herrlichkeit Gottes soll offenbar werden. Mit dem Hoffnungsbild endet die Offenbarung des Johannes. Sie ist ein Buch des Trostes, nicht des Schreckens, was eindrucksvoll in verschiedenen Szenen des Deckengemäldes der Martinskirche zu sehen ist.

## Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 11. Februar ist das Thema: „Umgang mit Diabetes im Alltag“  
Referentin: Frau A.K. Treutle, Apotheke  
Bruchsal-Untergrombach  
Beginn: 19.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier  
Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen.

## Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

**Herzliche Einladung zum Benefizkonzert mit Picobella am Samstag, 7. Februar um 18 Uhr in der Johanneskirche**  
Das seit 1993 bestehende Blockflötensembles aus Dürrenbüchig unter der Leitung des Karlsruher Daniel Koschitzki

spielt an diesem Abend zu Gunsten der Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V. Der Verein unterstützt drei Schulen, sichert die Überlebenshilfe für Familien und die Existenz eines Zufluchtshauses für verlassene Kinder.

**Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.**

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.freundschaftsbruecke-nicaragua.de](http://www.freundschaftsbruecke-nicaragua.de) und [www.picobella.net](http://www.picobella.net)

Das Team des Vereins der Freundschaftsbrücke besteht aus einer bunten, fröhlichen Gruppe von Personen im Alter zwischen 20 und 92 Jahren. Es benötigt dringend Ihre ehrenamtliche Unterstützung. Kontaktieren Sie den Verein telefonisch unter 07243-1852077.

**Spendenkonto:** Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V. Ettlingen

**IBAN: DE94 6605 0101 0001 2416 29, SWIFT-BIC: KARSDE66.**

**Spenden sind steuerlich absetzbar.**

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 19. Februar, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Der Trafikant“ von Robert Seethaler. Für Trafikanten wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends).

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Unterm Birnbaum“ von Theodor Fontane. Er gilt als erster Kriminalroman der deutschen Literatur, erschienen 1885 und handelt um das Jahr 1830 im Oderbruch. Der Schankwirt und „Dorfmaterialist“ Abel Hradtschek entdeckt beim Umgraben in seinem Garten „unterm Birnbaum“ die Leiche eines schon stark verwesenen Soldaten aus den Befreiungskriegen. Er ist stark verschuldet und bringt gemeinsam mit seiner Frau einen Geldeintreiber um. Später fällt er einem Unfall zum Opfer - und nicht weit von ihm ist die Erde, aus der der Arm eines Verscharrten ragt, aufgegraben.

Es geht dem Autor weniger um die Täuschungen des Hradtschek als vielmehr um das gesellschaftliche Ambiente auf dem Dorf: Glaube und Aberglaube, Klatsch und Tratsch, zeitgeschichtlicher Hintergrund. Der schmale Band (gut 100 Seiten) birgt wunderbare Landschaftsschilderungen und bringt bei dieser Gelegenheit dem unbedarften Süddeutschen eine im Norden durchaus weit verbreitete Fremdsprache nahe, das Plattdeutsche. Ein neben den bekannten Romanen Fontanes (z.B. „Effi Briest“, „Der Stechlin“) eher wenig bekanntes Schatzkästlein. Sehr zu empfehlen!

### Jahreshauptversammlung

Bitte schon jetzt Termin vormerken: Jahreshauptversammlung am **23. März, 19 Uhr**. Die Mitglieder erhalten eine gesonderte Einladung.  
[buergerverein-neuwiesenreben.de](http://buergerverein-neuwiesenreben.de)

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Umzüge Horbachdeifl, Bruchhausen und Grötzingen

Am vergangenen Wochenende waren die Horbachdeifl auf 2 Umzügen in der Region dabei. Am Samstag, bei gutem Wetter und niedriger Startnummer, war man bei den Moorteufeln in Bruchhausen zu Gast. Der Umzug durch Bruchhausen war durch durchweg junges Publikum gesäumt, was eine starke Änderung in Publikum bedeutete.

Da das Wetter gut mitspielte, war es ein guter Auftritt für die zahlreich erschienenen Horbachdeifl. Der Umzug in Grötzingen am nächsten Tag war ein Familienumzug, sehr viele Familien mit Kindern säumten den Umzugsweg, durchweg gute Stimmung im Zug und auch beim Publikum, ganz im Gegensatz zu den Nachtumzügen vergangener Jahre.

Die Horbachdeifl werden ihren nächsten Auftritt beim Narrenbaumstellen am Schmotzigen Dunstig, 12. Februar, in Ettlingen haben.

Achtung am Freitag 6. Feb. wird der ausgefallene Infanteriezugübungsabend durchgeführt, bitte Arbeitskleidung mitbringen, da die Originalgewehre für die Ausstellung gereinigt werden müssen.  
**Beginn um 19.30 Uhr!**

### Februartermine

- 6. Feb. Infanteriezugübungsabend  
19.30 Uhr Gewehrreinen Ausstellung.
- 10. Feb. Musikkapellenübungsabend  
19.30 Uhr, Bürgerwehrheim
- 12. Feb. Narrenbaumstellen Horbachdeifl  
Ettlingen Marktstraße.
- 14. Feb. Horbachdeifl,  
Umzug in Schöllbronn
- 15. Feb. Horbachdeifl,  
Umzug in Schielberg
- 16. Feb. Horbachdeifl,  
Rosenmontagsumzug in Ettlingen
- 17. Feb. Horbachdeifl,  
Umzug in Reichenbach
- 22. Feb. Horbachdeifl,  
Umzug in Sulzburg
- 24. Feb. Musikkapellenübungsabend  
Bürgerwehrheim
- 27. Feb. Infanteriezugübungsabend  
19.30 Uhr Bürgerwehrheim

## Museumsgesellschaft Ettlingen

### Umzug

Die Museumsgesellschaft Ettlingen e.V. ist in der Woche vom 2.-6. Februar wegen ihres Umzugs nicht erreichbar. In dringenden Fällen erreichen Sie uns während der Bürozeiten (Mi.-Fr. von 9.30 - 12) unter der Mobiltelefon-Nr. 0176 28220513.

Ab 10. Februar sind wir dann in unserer Interimsunterkunft erreichbar. Eingang via Treppenaufgang bei der Stadtinformation, dort die dritte Türe auf der rechten Seite benutzen, dann der Beschilderung folgen.

## **Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen**

Wir besuchten Mitte der Woche unsere Freunde in Köln bei den blauen Funken. Es wurde für uns ein langer Abend. Die Veranstaltung war etwas völlig anderes. Viel Musik u.a. mit den Höhnern, aber keine Redebeiträge. So etwas sind wir hier bei uns nicht gewöhnt.

Am vergangenen Wochenende besuchten wir zu sechst unsere Freunde vom AKV (Aachener Karnevalsverein). Hier waren wir vom Senat zur Preisverleihung für den „Orden wider den tierischen Ernst“ eingeladen. Am Freitagnachmittag angekommen, besichtigten wir Aachen. Abends verbrachten wir schöne Stunden im „Ratskeller“.

Am Samstagabend trafen wir uns mit dem Senat und anderen Gästen zum gemeinsamen Abendessen. Nach der Begrüßung und Überreichen eines Geschenkes bekamen wir den diesjährigen Jahresorden umgehängt. Anschließend ging es ins „Eurogress“ zur Preisverleihung, die dieses Jahr eine große Stimmung hervorrief. Die politischen Beiträge waren hervorragend und auch die Laudatio von Christian Linder auf die Preisträgerin Annegret Kramp-Karrenbauer hatte es in sich. Diese wiederum hielt eine tolle Rede im Ritterkäfig.

Nach der Veranstaltung beendeten wir den Abend in der „Elefanten-Bar“ im Hotel.

Morgens ging es dann weiter beim „Ritterfrühstück“ mit herrlichen Reden der anwesenden Rittern und Knappen. Der neue Senatspräsident Dieter Bischoff versprach, uns dieses Jahr auf der Narrenbrunnenpreisverleihung mit einer Delegation zu besuchen. Wir freuen uns schon auf diesen Besuch.

Nach einer kurzweiligen Rückfahrt bei Schneefall und Regen erreichten wir unfallfrei aber müde Ettlingen.

Unser herzlicher Dank gilt Rolf Stoppanski für seine Unterstützung.

Nächste Woche sind wir in Trier und Mainz eingeladen bei den dortigen Sitzungen.

## **Ettlinger Moschdschelle e.V.**

**Hallo närrische Kids !!!!!**

### **2. Kinderfasching von Kindern für Kinder!**

**8. Feb.** 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten an der Tageskasse, Einlass ab 13 Uhr.

**19. Ettlinger Faschingsnacht am Valentinstag**

**14. Feb.:** 19. Ettlinger Faschingsnacht um 20.11 Uhr in der Stadthalle. Karten: Stadtinformation Schloss, Tel. 07243-101380.

**16. Feb.:** Ettlinger Rosenmontagsumzug Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)

## **Ettlinger Carneval Verein e.V.**

### **Prunksitzung**

Am 24. Januar fand in der Schlossgartenhalle die Prunksitzung des ECV statt. Zusammen mit den Elferräten saß Präsidentin Kerstin Frank in einer großen, sonnigen Strandbar und führte wie immer mit flotten Sprüchen durch das rund 4-stündige Programm, das aus einem rasanten Mix aus Marschtänzen, Büttreden und Gesangseinlagen bestand.

Premiere in der Bütt hatte Emily Primorac, die als Gardemädchen von ihrem anstrengenden Training berichtete. Dass ein kleiner Bruder genauso anstrengend sein kann, erzählte die „geplagte Schwester“ Mareike Schmich. Und wie man sich mit ein paar Pfunden zu viel herumplagen muss, gab Rosemarie Faißt sich selbst aufs Korn nehmend zum Besten. Präsidentin Kerstin Frank ließ als Markgräfin Sibylla „das Jahr Revue passieren“ und nahm dabei kritisch ihr Ettlingen und dessen Bürger unter die Lupe. Auf musikalische Weise taten ihr dies die Dohlenaze mit neu getexteten Schlagern gleich. Und die Bänkelsänger besangen -, so was bleedes aa“ - wie immer die Pannen innerhalb des ECV.

Dazwischen flogen zu flotten Gardemärschen die Beine der „Roten Funken“, der „Lauerturmgarde“ und der „Musketiere“ durch die Luft, die hierfür viel Applaus ernteten, ebenso wie das Tanz-Duo „Crazy Blue“. Neidische Blicke entstanden auch beim Anblick der schlanken Beine der „Erbprinzengarde“, als das Männerballett des ECV beim Marschtanz sein Können unter Beweis stellte.

Von ihren Reiseerlebnissen berichteten die beiden Urlauberinnen Ulla Häffner und Claudia Mitchel, bevor Bernhard Kast als „Quax, der Bruchpilot“ zum großen Showteil überleitete, in dem unter dem Motto „Ab in den Urlaub mit Helau, entführt sie heut Abend der ECV“ die Zuschauer auf eine phantastische Weltreise geschickt wurden. Andreas Gerth und Marion Reister mussten dabei als Rucksacktouristen so manches Abenteuer bestehen. Da gab es wilde Tiere in Madagaskar (Schautanz Lauerturmgarde), einen geldgierigen Hotelier (Philipp Reister), und lustige Matrosen (Schautanz Rote Funken). Sie machten Städtetrips durch Deutschland und Europa (Dohlenaze), die sie bei einem aufschlussreichen Besuch im Reisebüro

(Kerstin Frank, Matthias Wiehe, Bernhard Kast) gebucht hatten, oder befanden sich auf einem gefährlichen Flug mit Corruption-Airlines (Schautanzgruppe), der sie bis in den Orient brachte (Schautanz Männerballett „Hax'ndreher“). Und so manches Abenteuer mussten sie aufgrund der Zugabe-Wünsche der Zuschauer gleich mehrmals bestehen. Zum großen Finale befanden sich dann noch einmal alle Aktiven auf der Bühne, bevor zu den flotten Rhythmen der „Curlers“ beim anschließenden Hofball noch lange getanzt oder in der Bar der „Horbachdeiff“, die an diesem Abend die Bewirtung in der Schlossgartenhalle übernommen hatten –hierfür herzlichen Dank- noch ausgiebig gefeiert wurde.



*Eine Neuheit beim ECV in der Kampagne 2014/15: Lena Köhler und Diana Schukraft als Tanz-Duo „Crazy Blue“*

### **Tanzknöpfe gesucht!**

Du bist zwischen vier und acht Jahren und hast Freude an Musik, Tanz und Bewegung? Dann bist du bei uns genau richtig! Ob Tanzerfahrung oder nicht – bei uns steht Spaß im Training und die Gemeinschaft im Vordergrund. Haben wir dein Interesse geweckt, dann schau doch mal zum Schnupper-Training vorbei.

Wann:

Montags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
Wo: Gymnastikhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Trainingsbeginn: Nach den Osterferien (13. April). Wir freuen uns auf dich! Kim, Leonie und Karin (Tel. 0170/1824446)

### **Nachwuchstänzer/-innen gesucht!**

Die Garden des Ettlinger Carneval Vereins brauchen Verstärkung. Für die kommende Kampagne suchen wir tanzbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die folgenden Gruppen:  
Tanzknöpfe (Schautanz): Mädchen + Jungen von 4-8 Jahren  
Lauerturmgarde (Marsch & Schautanz): Mädchen von 8-11 Jahren  
Musketiere (Marsch): Mädchen von 12-15 Jahren  
Rote Funken (Marsch & Schautanz): Junge Frauen ab 16 Jahren  
Männerballett „Hax'ndreher“: Junge Männer ab 18 Jahren  
Schautanzgruppe (Schautanz): Frauen + Männer ab 21 Jahren



Trainiert wird immer in der Gymnasikhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen. Trainingsbeginn ist nach den Osterferien (ab 13. April 2015).

Weitere Infos gibt es per E-Mail unter: jugend.ecv@web.de. Für einen kleinen Vorgeschmack unserer Aktivitäten schaut doch mal auf unserer Facebook-Seite (facebook.com/EttlingerCarneval-Verein) vorbei! Außerhalb des Trainings veranstaltet die ECV-Jugend tolle Ausflüge, Feste und eine Trainingsfreizeit für alle Kinder und Jugendlichen des Vereins.

#### **Termine:**

- 7. Feb. Umzug Varnhalt (Dohlenaze)
- 8. Feb. Umzug Ittersbach (Dohlenaze)
- 12. Feb. Narrenbaumstellen Ettlingen
- 14. Feb. Umzug Schöllbronn –  
11:30 Vereinsheim
- 15. Feb. Umzug Rastatt –  
11:30 Vereinsheim
- 16. Feb. Umzug Ettlingen –  
12 Vereinsheim
- 17. Feb. Umzug Waldbronn –  
11:30 Vereinsheim
- 18. Feb. Kateressen,  
Albert-Stehlin-Haus

## **Bund für Umwelt- und Naturschutz**

### **„Die Erde braucht Freunde“**

**Der BUND informiert und wirbt für sich und seine Projekte vom 9. bis 14. Februar**  
Ab Montag, 9.2. bis einschließlich Samstag, 14.2. informiert ein Team des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) in Ettlingen über den gemeinnützigen Verein und seine Projekte.

Dazu Karin Weichert, Vorsitzende der Ortsgruppe Ettlingen: „Wir möchten, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Arbeit des BUND kennen lernen und das Angebot nutzen, die wertvolle Arbeit zu unterstützen. Besonders freuen wir uns über Menschen – ganz gleich ob jung oder alt – die sich ehrenamtlich engagieren wollen und natürlich über neue Mitglieder, welche unsere umweltpolitische und gemeinnützige Arbeit mit ihrer Stimme und einem frei zu wählenden finanziellen Beitrag unterstützen. Der BUND ist ein Mitgliederverband und je stärker unsere Gemeinschaft ist, desto mehr erreichen wir natürlich für Umwelt und Natur. Das Team ist direkt vom Verband und freut sich auf den Kontakt mit den Ettlingern.“

#### **Über den BUND:**

Der Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland e.V. (BUND) ist ein gemeinnütziger Verband, der sich seit über dreißig Jahren vielfältigen Natur- und Umweltschutzthemen widmet. Dabei wirkt er überwiegend lokal und regional und ist zusätzlich im weltweit größten Umweltschutznetzwerk Friends Of The Earth International organisiert.

Nach § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes ist der BUND als Umweltverband anerkannt und wird bei Eingriffen in den Naturhaushalt angehört. Dabei arbeitet er wirtschaftlich, parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Derzeit hat der BUND über 490.000 Mitglieder. Sie sind in einem flächendeckenden Netz von über 2.000 Kreis- und Ortsgruppen organisiert. Dazu kommen ca. 800 Kinder- und Jugendgruppen, mit insgesamt knapp 40.000 Mitgliedern, die in einer eigenen Jugendorganisation, der BUNDjugend, organisiert sind.

Der BUND will die natürliche Schönheit und Vielfalt unserer Heimat bewahren. Er versteht sich als Anwalt für Natur, Landschaft und Mensch mit dem Ziel, die natürlichen Lebensgrundlagen für Mensch, Tiere und Pflanzen zu erhalten. Kontakt BUND Ortsgruppe Ettlingen: Max-Beckmann-Str. 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-98971, Informationen im Netz unter <http://www.bund.net/>

## **Kleintierzuchtverein Ettlingen**

### **Einladung zur Jahresabschlussfeier**

Am Samstag, 7. Februar, findet unsere Jahresabschlussfeier mit gemütlichem Beisammensein und Live-Musik (!) zu fastnachtlicher Stimmung im Vereinsheim der Brieftaubenzüchter in Ettlingen-West um 19 Uhr statt. Alle Mitglieder mit Partner/-in sind hierzu recht herzlich eingeladen!

An diesem Abend werden unter anderem die Helferinnen der Kreisschau 2014 geehrt.

Die Ausgabe der Vereinsehrennadeln für die zum 100-jährigen Jubiläum geehrten Mitglieder werden ebenfalls ausgegeben.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, den 5. Februar, per Telefon, Fax, Mail ect.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## **Bienenzüchterverein Ettlingen und Albau**

### **Imkerversammlung**

Unsere nächste Versammlung findet am 6. Februar um 19 Uhr in der Gaststätte „Grüner Baum“ in Langensteinbach statt. Das Verfahren für die Varroamittelbestellung wurde vom Landesverband geändert.

Bei jeder Bestellung muss Name, Anschrift und die Registriernummer angegeben werden. Wer seine Bienenvölker noch nicht beim Landratsamt KA registrieren lassen hat, sollte es umgehend tun.

Es gibt 2 Termine für die Bestellungen. Wer für März bestellen will muss spätestens am 28. Februar bestellt und das Geld überwiesen haben.

Der 2. Termin ist der Mai, dafür muss bis zum 25. April bestellt und das Geld überwiesen sein. Die Mittel müssen persönlich abgeholt und quittiert werden.

### **Neuimkerkurs**

Der Anfängerkurs 2015 beginnt am Dienstag, 24. Februar, um 19 Uhr im Lehrbienenstand an der L 622 Wanderparkplatz nach der Baumschule Janssen. Themen sind die Bienenhaltung allgemein und der jährliche Aufwand. Für Auskünfte melden Sie sich bei: Klaus Albiez 07243/4578 oder Jörg Henning 07243/69195

Wir trauern um unser Ehrenmitglied Waldemar Bodemer, der in diesen Tagen verstorben ist und seit 1965 unserem Verein angehörte.

## **Tierheim Ettlingen**

### **Kommen und Gehen im Tierheim**

Insgesamt wurden 200 Tiere aufgenommen. Die Gründe hierfür sind mannigfaltig. Da ist das große Kontingent der Fundtiere. Weniger als die Hälfte davon wird von ihren Besitzern wieder abgeholt. Übrig bleiben alte, kranke, problematische Tiere. Und doch ist es erfreulich, dass sich immer wieder Menschen finden, die auch solchen Tieren eine Chance geben. Nur selten kommt es vor, dass sie wieder ins Tierheim zurückkehren. Andere bleiben sehr lange, da ist zum Beispiel der Bernhardiner Oskar, der schon seit 3 Jahren im Tierheim lebt oder der Cane Corso Jacky, der sich seit zwei Jahren dort befindet. Doch manchmal ergibt sich für solche Langzeitbewohner ein Glücksfall, wie für den blinden Kater Theo oder die alte Hündin Shari, die ein liebevolles Zuhause gefunden haben.

Leichter zu vermitteln sind Katzen. Bevor sie in eine neue Heimat einziehen, wird genau wie bei Hunden eine Platzprüfung vorgenommen. Nur wenn eine artgerechte Haltung gesichert ist, kann das Tier übergeben werden. So sind bei guter Betreuung, Pflege und medizinischer Versorgung im Tierheim beste Voraussetzungen geschaffen für ein gutes weiteres Schicksal der Tiere.

## **Jehovas Zeugen**

### **Samstag, 7. Februar, 17:30 Uhr:**

#### **Wer kann gerettet werden?**

Krankheit und Tod – das sind Begriffe, über die sich ein gesunder Mensch nur selten Gedanken macht. Und doch sind Krankheit und Tod die traurige Wirklichkeit. Im Gegensatz dazu steht der jedem Menschen innewohnende Wunsch, ewig zu leben. Muss dies ein ewiger Wunsch bleiben? Gibt es eine Möglichkeit von der Geisel der Menschheit - dem Tod - befreit zu werden? Gottes Wort die Bibel zeigt nicht nur, dass dies tatsächlich möglich ist, sondern nennt auch die Voraussetzungen dafür. Voraussetzungen

die jeder, der will, auch erfüllen kann. Die Bibel zeigt allerdings dass nicht alle Menschen „zum ewigen Leben richtig eingestellt“ sind. Wer kann gerettet werden? Darüber gibt der Vortrag anhand der Bibel Auskunft.

### **Sonntag, 8. Februar, 9:30 Uhr: Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?**

Ein Blick auf das Weltgeschehen der letzten Monate verstärkt die Erkenntnis, dass politische Bündnisse nicht immer das halten, was sie der Allgemeinheit versprechen. Nationale und internationale Konflikte nehmen zu. Eine Gewalt- und Hass-Spirale wird in Gang gesetzt. Selbst in unserem beschaulichen Ettlingen verspürt man diese zunehmende Gewalt. Gesetzlosigkeit nimmt zu und es gibt keinen Frieden. Der Redner wird zeigen, dass gerade jetzt mehr denn je notwendig ist auf Gott zu vertrauen. Wie wirkt sich dieses Vertrauen aus?

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### **Aktuelles aus dem Rathaus**

Liebe **Friedhofsbesucher**, wie Sie möglicherweise schon bemerkt haben, werden derzeit die beiden letzten Hauptwege unseres Friedhofes gepflastert. Das freut uns.

Der Bereich um das Kerneier Denkmal und der russischen Soldaten-Gräber soll sich gestalterisch vom Rest des Wegbelages etwas absetzen.

Für unumgängliche Beeinträchtigungen während der Bauzeit bitte ich um Verständnis.

#### **Der Umzug ist vorbei – die Enttäuschung beim Veranstalter groß**

Der Umzug hätte eigentlich ein schönes Ereignis sein können – das Wetter war besser als vorhergesagt und 75 Gruppen haben teilgenommen.

Leider müssen wir schmerzlich zur Kenntnis nehmen, dass der Verhaltenstrend vieler Jugendlicher eindeutig hingeht zu Besäufnis und Randalen. Erstaunlich viele junge Mädchen mussten versorgt werden.

Die Polizei war mit 15 Beamten vor Ort (vor ein paar Jahren genügte noch ein Polizist), das Rote Kreuz hatte Hochkonjunktur. Vorgärten und Hauseingänge wurden für die Notdurft genutzt, obwohl DIXI-Toiletten zur Verfügung standen. Es gab auch Sachbeschädigungen.

Auf jeden Fall ist klar, dass die Grenze der Zumutbarkeit deutlich überschritten wurde. Eine ähnliche „Heimsuchung“ kann den betroffenen Anliegern nicht mehr zugemutet werden.

Mit dem Veranstalter, der viel Herzblut in den Umzug gesteckt hat, herrscht Einvernehmen, **dass es 2016 keinen Umzug geben wird.**

Bis dahin ist Zeit zu prüfen, ob sich alternative Möglichkeiten bieten.

Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

### Fundsachen

Gefunden wurde ein **Schlüssel** (Schließanlage).

### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

#### **Veranstaltungstermine**

##### **Montag, 9. Februar**

09:30 Uhr – **Gestalten mit Ton**

14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,

Fère-Champenoise-Straße

##### **Dienstag, 10. Februar**

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

14:00 Uhr – **Skat**

##### **Mittwoch, 11. Februar**

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,

Fère-Champenoise-Straße

14:30 Uhr – **Schach**

(Verstärkung erwünscht)

##### **Donnerstag, 12. Februar**

09:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

### VHS

#### **aktuell:**

##### **0903 Italienisch für Wiedereinsteiger mit guten Vorkenntnissen**

Schwerpunkt auf Konversation, geeignet für alle, die einen alltagstauglichen und aktiven Grundwortschatz sowie grammatikalische Grundkenntnisse haben. Ziel des Kurses ist, sich auf Reisen in Italien sprachlich zurecht zu finden.

10 Abende, Beginn: 24. Februar, Dienstag, 18-19.30, Geschwister-Scholl Schule, Klassenzimmer 9 im Hauptgebäude, Schulstr. 6.

##### **0904 Italienisch für Wiedereinsteiger mit sicheren Vorkenntnissen**

Nicht geeignet für komplette Anfänger, eher für alle, die sich in sehr einfachen Alltagssituationen in der Landessprache zurechtfinden.

10 Abende, Beginn: 24. Februar, Dienstag, 19.45-21.15, Geschwister-Scholl Schule, Klassenzimmer 9 im Hauptgebäude, Schulstr. 6

### **0911 Präventive Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik**

10 Abende, Beginn: 26. Februar, Donnerstag, 17 bis 18 Uhr, Geschwister-Scholl Schule, kleine Turnhalle im Hauptgebäude

### **0902 Gesangsunterricht für Jugendliche und Erwachsene**

Sie erlernen grundlegende Dinge über Stimme, Atmung und Körperhaltung, dann werden verschiedene Lieder erarbeitet.

7 Termine, Mittwoch einzelne Uhrzeiten werden individuell mit der Dozentin abgesprochen, Klassenzimmer 9 im Hauptgebäude, Geschwister-Scholl Schule, Schulstr. 6

**Anmeldung: [www.vhs-ettlingen.de](http://www.vhs-ettlingen.de), [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Tel.: 07243/101 483-484, Info: 07243/94275**

### **Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen**

#### **Hallo, ich bin es, wieder Euer Sonnenblümchen!**

Auch dieses Frühjahr gibt es wieder einen Kindergarten-Flohmarkt „Rund ums Kind“ zusammen mit dem Förderverein der Geschwister-Scholl-Grundschule im evangelischen Gemeindezentrum der Luthergemeinde Bruchhausen.

Wir haben noch vier Tische frei. Wer sich noch dazu entschließen will, meldet sich doch bitte unter: [flohmarkt-bruchhausen@gmx.de](mailto:flohmarkt-bruchhausen@gmx.de). Der Flohmarkt findet am Samstag, 7. März, von 15-17 Uhr statt. Dieses Mal werden wir tatkräftig von dem Frisör Patrick Reiser und seinem Team aus Ettlingen unterstützt. Sie werden den Kindern für nur 5 € auf dem Flohmarkt die Haare schneiden. Selbstverständlich wird der ganze Erlös an den Kindergarten gespendet. Vielen Dank schon mal im Voraus für die tolle Unterstützung!

Natürlich könnt Ihr Euch auch wieder auf die selbst gebackenen Kuchen und Kaffee freuen und außerdem wird es ein kunterbuntes Kinderschminken geben. Und alle Kindergarten-Kuchenbäcker sollten sich den 21. März notieren. Da wird unser großer Kuchenverkauf vor dem Real in der Zehntwiesenstraße stattfinden und wir brauchen dafür jede Menge Kuchen, Kuchen und nochmal Kuchen! Also ran an die Bleche!

Macht's gut, Euer Sonnenblümchen!

Kath. Kindergarten · St. Michael  
· Frühlingstr. 5

· 76275 Ettlingen-Bruchhausen

Tel: 07243 / 9 03 77

E-Mail: [kiga-brh@t-online.de](mailto:kiga-brh@t-online.de)

[www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael](http://www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael)

### **CDU-Ortsverband**

#### **Glühwein Hocketse**

Der CDU Ortsverband Bruchhausen veranstaltet eine abendliche Glühwein-Hocketse. Alle Froschbacher Einwohner